Presseinformation

18. September 2017

NÖ Lehrlingswettbewerb für den Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann/-frau

LR Schleritzko lobte die tollen Leistungen der Teilnehmer

Kürzlich fand der sechste NÖ Lehrlingswettbewerb für den Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann/-frau in der Landesberufsschule Langenlois statt. Landesrat Ludwig Schleritzko, NÖ Straßenbaudirektor Dipl.-Ing. Josef Decker und der Obmann der Landespersonalvertretung Dr. Hans Freiler gratulierten den Siegern dieses Wettbewerbes und lobten die großartigen Leistungen, die hier geboten wurden. Die sechs Wettbewerbsteilnehmer hatten einen theoretischen und einen praktischen Teil zu absolvieren, bei dem die Fertigkeiten der Straßenerhaltungsfachmänner/-frauen auf dem Prüfstand standen.

Straßen werden durch Witterungseinflüsse wie Hitze und Kälte, aber auch durch die ständige Nutzung stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Straßensicherheit erfordert außerdem die Schneeräumung und das Streuen, das Anbringen von Straßenmarkierungen, von Straßen- und Verkehrsschildern sowie die Absicherung von Baustellen und Unfallorten. Straßenerhaltungsfachleute sind zuständig für die Wartung von Straßen und Verkehrsflächen. Sie führen Reparatur- und Bauarbeiten an Verkehrsflächen durch und sind für die Begrünung und Pflege von Böschungen und Straßenrändern zuständig.

Der Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann/-frau bietet einerseits die Möglichkeit, eine zielgerechte Ausbildung zu erfahren und andererseits die Chance, sicherzustellen, auch künftig die Aufgaben, die mit einer modernen Straßenerhaltung verbunden sind, im Interesse aller Verkehrsteilnehmer in optimaler Weise zu gewährleisten.

Die Ausbildung zum/zur Straßenerhaltungsfachmann/frau dauert drei Jahre und ist äußerst vielfältig. Die Ausbildungsinhalte reichen von baulichen Maßnahmen und handwerklichen Fähigkeiten, Erhaltung und richtige Pflege der Straßen, Grünpflege entlang der Straßen und Vorschriften des Verkehrsrechtes bis hin zum richtigen Verhalten im Winterdienst. Straßenerhaltungsfachleute arbeiten für die öffentliche Straßenbauverwaltung, für Straßenmeistereien, Bauhöfe von Gemeinden und Baufirmen. Sie sind überwiegend im Freien tätig und das bei jeder Witterung. Die Einsatzorte von Straßenerhaltungsfachleuten können auch häufig wechseln, weshalb eine erhöhte Mobilität erforderlich ist.

Sie arbeiten bei der Unfallsicherung mit Polizei und Rettung zusammen und stehen in Kontakt mit der Bevölkerung und Mitarbeitern von Institutionen und Behörden. Den Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann/-frau gibt es seit dem Jahr 1999. Der NÖ

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Straßendienst nimmt jährlich ca. 16 Lehrlinge (2 Lehrlinge pro NÖ Straßenbauabteilung, bzw. nach Bedarf) auf. Bis inklusive Herbst 2017 wurden insgesamt 290 Lehrlinge im NÖ Straßendienst aufgenommen. Nach erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung erhalten die Straßenerhaltungsfachmänner/-frauen in der Regel auch einen entsprechenden Dienstposten beim Land Niederösterreich. 2017 haben 13 Lehrlinge die Lehre erfolgreich abgeschlossen, davon haben 2 Lehrlinge ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und 3 Lehrlinge mit gutem Erfolg bestanden. Derzeit werden im NÖ Straßendienst in 33 Straßenmeistereien 44 Lehrlinge (auch ein weiblicher Lehrling im 1. Lehrjahr in der Straßenmeisterei Eggenburg) ausgebildet.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Mobil 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.



NÖ Straßenbaudirektor Josef Decker, Landesrat Ludwig Schleritzko und der Obmann der Landespersonalvertretung Hans Freiler gratulierten zu den großartigen Leistungen (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at